



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

SONNENBERG KLINIK



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	6
Leitsatz 10 – Anti-Korruption	8
5. Weitere Aktivitäten	9
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	9
Umweltbelange	10
Ökonomischer Mehrwert	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
Regionaler Mehrwert	13
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartner*innen	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Sonnenberg Klinik stellt als Fachkrankenhaus für „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ mit insgesamt 105 Behandlungsplätzen im Krankenhausbedarfsplan das größte Kontingent psychosomatischer Behandlungsoptionen im Land Baden-Württemberg. Sie ist heute als Tochterunternehmen des Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Südwürttemberg wesentlicher Bestandteil des SINOVA Kliniken-Verbundes, einem vom ZfP Südwürttemberg organisierten Netzwerk psychosomatischer Abteilungen und Krankenhäuser.

50 % der insgesamt 102 Planbetten, wie auch die drei tagesklinischen Behandlungsplätze der Sonnenberg Klinik, sind heute der regionalen, die andere Hälfte der Behandlungsplätze der überregionalen d.h. vor allem der Baden-Württemberg-weiten Versorgung zugeordnet. In die Sonnenberg Klinik können als Plankrankenhaus Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen bzw. aller privaten Krankenversicherungen eingewiesen werden.

Eine Behandlung in der Sonnenberg Klinik erfolgt heute im Wesentlichen auf der Grundlage einer psychodynamisch orientierten, eine Vielzahl von Therapiemodalitäten integrierenden Psychotherapie. Auf diese Weise werden in einer Behandlung in der Sonnenberg Klinik psychodynamische Psychotherapie, verhaltenstherapeutische Interventionen, Sozialtherapie, Kreativtherapien, Körper- und Bewegungstherapie, psychosomatische Bezugspflege und somatische Medizin in einem engmaschigen Behandlungsnetzwerk zusammengefügt. Mehr als 130 Mitarbeitende der verschiedenen Berufsgruppen in der Sonnenberg Klinik sind an der Behandlung der Patient*innen beteiligt.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichnerin seit: 08.12.2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Bereitstellung von Wiesenflächen

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Finanziell: ca. 500 €

Materiell: Blumensamen, Pflege der Fläche

Personell: ca. 10 h

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Sonnenberg Klinik bietet ein ganzheitliches und vollumfängliches Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aufgrund der gesellschaftlichen Verantwortung steht die Sonnenberg Klinik im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und muss den Anforderungen auf vielerlei Ebenen gerecht werden. Neben der medizinischen Betreuung und Therapie stellt sich auch die gesellschaftliche Verantwortung als ein immer wichtigeres Thema dar.

Ökologische, ökonomische und soziale Themen treten in vielerlei Hinsicht als stark verknüpfte Punkte auf, denen auf verschiedenste Weise begegnet werden muss. Daher ist es der Sonnenberg Klinik neben einer kompetenten medizinischen Betreuung wichtig, weitere Beiträge zum sozial-ökologischen Zusammenleben zu leisten.

Mithilfe einer neuen Photovoltaikanlage und dem geplanten Einbau eines effizienteren Blockheizkraftwerks soll der Strombedarf der Sonnenberg Klinik gesenkt und ein Beitrag zur CO₂-Reduktion in unserer Atmosphäre geleistet werden. Zudem werden dadurch längerfristig Kosten gespart und mithilfe dieses Schwerpunktt themas ein Beitrag zum Kampf gegen die Klimakrise geleistet. Es ist für uns eine gesellschaftliche Aufgabe, als Vorbild-Institution voranzugehen und somit ein Zeichen in der CO₂-Reduktion zu setzen. Zusätzlich werden durch geplante E-Bike-Ladestationen Möglichkeiten geboten, den Weg zum Arbeitsplatz mit dem E-Bike zu fahren und somit CO₂-Emissionen einzusparen. Durch die Einrichtung einer Whistleblowing-Stelle soll zudem eine soziale Verantwortung innerhalb des Arbeitskontexts gesichert werden. Dies gilt zum einen im Umgang mit den Patient*innen und Geschäftspartner*innen, zum anderen aber auch im Umgang mit den Arbeitskolleg*innen. Hierdurch wird eine nachhaltige Struktur etabliert, die sich auf eine sozial verantwortungsbewusste Arbeitsweise auswirkt. Hierdurch wie eine polyperspektivische Möglichkeit geschaffen, gegen unethisches und korruptes Verhalten vorzugehen, ohne dabei Repressionen erwarten zu müssen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ZIELSETZUNG

Momentane Abstimmung mit den ausführenden Unternehmen, um die Photovoltaikanlage schnellstmöglich in die Umsetzung zu bringen. Geplant ist die Inbetriebnahme im Frühjahr 2024.

Erste Abstimmungen für die Verbesserung des Blockheizkraftwerkes wurden durchgeführt. Dies beinhaltet zum einen den Umfang und Umsetzung des Einbaus, zum anderen wird geprüft, inwiefern die Einbindung des Blockheizkraftwerkes in den Heizzyklus optimiert werden kann.

Anschaffung von E-Bike-Ladestationen für die Mitarbeitenden der Sonnenberg Klinik. Dadurch wird ein Beitrag gegen die Klimakrise geleistet. In Verbindung mit der Photovoltaikanlage ist zudem geplant, dass der Strombedarf der E-Bikes durch „unseren“ Strom gedeckt wird.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Installation einer Photovoltaikanlage
- Beschaffung eines effizienteren Blockheizkraftwerkes
- Anschaffung von E-Bike-Ladestationen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Photovoltaikanlage wurde im Oktober 2022 auf dem Dach des Westbaus der Sonnenberg Klinik installiert. Mit dem Einbau der Stromzähler wird die Anlage vollumfänglich in den Betrieb gehen, dies ist für April 2024 geplant. (Stand: März 2024)

Abstimmungen für die Integration des Blockheizkraftwerks werden momentan durchgeführt. Ein Einbau und Integration in den Heizzyklus ist für den Sommer 2024 geplant. Als nächsten Schritt wird ein Anlagenbauer die Integration des Blockheizkraftwerkes in den Heizzyklus prüfen.

Die E-Bike-Ladestationen wurden in Auftrag gegeben und werden demnächst ausgeliefert. Die Ertüchtigung der Parkfläche für die Fahrräder ist schon erfolgt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Stromreduktion durch optimiertes Blockheizkraftwerk

- Momentan wird kein Strom durch das Blockheizkraftwerk produziert, dies zeigt sich in den momentan bezogenen Mengen an Strom. Nach Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks wird sich die bezogene Menge verringern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Stromreduktion durch Einbindung der Photovoltaikanlage

- Durch die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage wird sich voraussichtlich die von extern bezogene Strommenge verringern.

AUSBLICK

- Inbetriebnahme Photovoltaikanlage
 - Unser Ziel: Zeitnahe Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage, um von sonnenreichen Monaten zu profitieren. Zudem wird der Stromverbrauch monitoriert, um Reduktion des extern bezogenen Stromes zu dokumentieren. Optionale Erweiterung der Photovoltaikanlage auf weitere Dachflächen der Sonnenberg Klinik.
- Monitorierung der CO₂-Emissionen
 - Unser Ziel: Mithilfe einer excelbasierten Erfassung sollen die Emissionen der Sonnenberg Klinik visualisiert werden. So können Bereiche innerhalb des Betriebszyklus erkannt werden, in welchen Nachhaltigkeitsprozesse angestoßen werden sollen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

ZIELSETZUNG

Mithilfe der Whistleblowing-Stelle ist es den Mitarbeitenden, Patient*innen und Lieferant*innen der Sonnenberg Klinik möglich, unethisches und korruptes Verhalten zu melden, ohne dabei mit Repressionen rechnen zu müssen. Durch die Whistleblowing-Stelle wird die Möglichkeit geschaffen, Korruption aufzudecken und zu sanktionieren. Somit wird ein entscheidender Beitrag zur Offenlegung von, auch unwissentlicher, Korruption geleistet.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Etablierung einer Whistleblowing-Stelle und Kommunikation an die Mitarbeitenden

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Whistleblowing-Stelle wurde eingerichtet und durch die Geschäftsführung an die Mitarbeitenden kommuniziert. Damit konnte ein weiteres Zeichen gegen korruptionelles Handeln gesetzt werden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt (Stand: März 2024) sind keine Meldungen bekannt.

AUSBLICK

Durch die Etablierung einer Whistleblowing-Stelle wurde neben dem Compliance-Handbuch eine weitere Möglichkeit genutzt, korruptionellem Handeln vorzubeugen.

- Aktualisierung des Compliance-Handbuchs
- Erarbeitung einer Unterschriftenregelung

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Planung einer Möglichkeit für Mitarbeitende, um an Coaching-Programmen teilzunehmen.
- Etablierung eines/einer Inklusionsbeauftragten.
- Jährliche und strukturierte partnerschaftliche Mitarbeitendengespräche.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Coaching-Programme sind in der Absprache, eine Umsetzung wird in einzelnen Bereichen angeboten.
- Eine Inklusionsbeauftragte wurde benannt.
- Die Durchführung und Dokumentation der jährlichen Mitarbeitendengespräche erfolgt.

Ausblick:

- Das Coaching-Programm soll auch in anderen Bereichen der Sonnenberg Klinik angeboten werden.
- Ein Mentoring-Programm der ZfP-Gruppe soll auch der Sonnenberg Klinik als Tochter zugänglich gemacht werden.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Rückmeldungsmöglichkeit durch regelmäßige Mitarbeitendenbefragung.
- Förderung und Ausbau von zukünftigen Fortbildungsangeboten.
- Einführung von Fahrradleasing.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die letztjährige Mitarbeitendenbefragung wurde mithilfe von „Great-Place-To-Work“ (GPTW) durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Betriebsversammlung vorgestellt und im Nachgang in den einzelnen Bereichen nachbesprochen.
- Den Mitarbeitenden wird ein jährliches Fortbildungsbudget gewährt. Die jeweilige Höhe der Kosten wird stellen- und fortbildungsspezifisch mit dem/der Vorgesetzten festgelegt.
- Seit Beginn des Jahres 2023 wird den Mitarbeitenden die Möglichkeit des Fahrradleasings in Form einer Entgeltumwandlung angeboten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Stetiger Austausch mit den Mitarbeitenden und dem Betriebsrat bzgl. der Verbesserung und Anpassung der Angebote im Rahmen der Mitarbeitendengespräche und der GPTW-Befragung.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kontinuierlicher und offener Austausch mit den Interessenvertretungen der Mitarbeitenden und Patient*innen.
- Durchführung eines Tag der offenen Tür im Juli 2023.
- Aussteller auf der Medizin-Messe im Januar 2024.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Monatliches Treffen der Geschäfts- und Verwaltungsleitung mit dem Betriebsrat der Sonnenberg Klinik. Dadurch werden Belange der Mitarbeitenden regelmäßig und strukturiert an die Klinikleitung weitergegeben.
- Regelmäßige Treffen der Patient*innendelegierten mit der Klinischen Leitung der Sonnenberg Klinik für den Austausch bzgl. der Belange und Anregungen der Patient*innen.
- Durch die öffentlichen Auftritte und Möglichkeiten zum Austausch mit den Mitarbeitenden der Klinik, wurde eine Möglichkeit für Einweiser*innen, Kostenträger*innen und Patient*innen geboten, sich über die Angebote der Sonnenberg Klinik zu informieren.

Ausblick:

- Etablierung der Präsenz auf Messen und des Tages der offenen Tür.
- Verstärkte Kooperationen und Netzwerkarbeit im SINOVA-Kliniken Verbund und auf Ebene der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sinnvoller und angemessener Einsatz von Ressourcen bei der Gestaltung der Dienstleistungen und Angebote.
- Durchführung eines Energieaudits zur Optimierung der Bausubstanz und Isolierung des Hauses.
- Starker Fokus auf regionalen Lieferketten in der Essensproduktion.
- Aufnahme in die Initiative des Landes Baden-Württemberg „Schmeck den Süden“.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In der Konzeption unserer Dienstleistungen ist ein vermehrter Fokus auf Ressourcenschonung verankert.
- Das Energieaudit wurde durchgeführt und unterschiedliche Bereiche benannt, in welchen eine Optimierung bzw. Verbesserung durchgeführt werden kann. Diese werden im weiteren Verlauf bearbeitet.
- Die Produktion der Speisen in der Sonnenberg Klinik ermöglicht eine genaue Kalkulierung der zu verarbeitenden Nahrungsmittelmengen und verhindert dadurch eine größere Menge an Nahrungsmittelabfällen.
- Durch die Aufnahme in die Initiative „Schmeck den Süden“ werden Teile der Speisen für Patient*innen und Mitarbeitende bei regionalen Produzenten bestellt. Zudem wird in der Zutatenwahl auf Regionalität und Saisonalität geachtet.

Ausblick:

- Entscheidung über einen Veggie-Tag in der Mensa.
- Anschaffung von Öko-Papier.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherstellung der Qualität der Dienstleistung mittels Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patient*innen.
- Regelmäßige Zertifizierung durch KTQ.
- Implementierung neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung in Therapiegestaltung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weiterhin erfolgreiche Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patient*innen bzgl. des Behandlungskonzeptes und stetige Überprüfung der Befragungssitems.
- Erneute KTQ-Rezertifizierung im April 2024.
- Stetiger Austausch mit Wissenschaft und Forschung in Themen der Therapiegestaltung.

Ausblick:

- Momentan laufen die Vorbereitungen für die KTQ-Rezertifizierung 2024.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Freistellung und Finanzierung für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeitenden.
- Monatliches Berichtswesen zur Erfüllung der Wirtschaftsplanung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wie schon in Leitsatz 2 erwähnt, wird den Mitarbeitenden ein jährliches Fortbildungsbudget gewährt. Die jeweilige Höhe der Kosten wird stellen- und fortbildungsspezifisch mit dem/der Vorgesetzten festgelegt. Hierin sieht die Sonnenberg Klinik einen Invest in den zukünftigen Unternehmenserfolg und damit einhergehend die Stärkung der Arbeitsplätze im Unternehmen.
- Das monatliche Berichtswesen wird stetig durchgeführt und durch Parameter aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt. So wird der Bericht auch durch Controllingzahlen bzgl. der Belegung des Hauses ergänzt.

Ausblick:

- Stetiges Vorantreiben der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.
- Berichtswesen soll auch zukünftig iterativ durchgeführt werden und durch zusätzliche Kennzahlen unterfüttert werden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Vor-Ort-Psychosomatik“ durch Einrichtung von „Psychosomatischen Sprechstunden“ im Betrieb.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die „Vor-Ort-Psychosomatik“ wird nach wie vor durchgeführt und erfreut sich großer Resonanz bei den Mitarbeitenden der Betriebe.

Ausblick:

- Ausbau der Gesprächsangebote und Gewinnung weiterer Betriebe für betriebliche Sprechstunden.
- Etablierung einer Psychosomatischen Institutsambulanz (PsIA) voraussichtlich ab Januar 2025 am Standort der Sonnenberg Klinik.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mittel- bis langfristige Finanz- und Investitionsplanung als Grundlage von Entscheidungen.
- Regelmäßige Bewertung relevanter Risikofaktoren im Rahmen des Risikomanagements.
- Transparente Entscheidungsfindung und -kommunikation.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die beschlossenen Maßnahmen und Entscheidungen haben wieder dazu geführt, dass die Sonnenberg Klinik auf einem soliden finanziellen Fundament steht.
- Auf der jährlichen Betriebsversammlung werden die finanziellen Entscheidungen transparent den Mitarbeitenden dargestellt und kommuniziert.

Ausblick:

- Fortführung der Maßnahmen und Aktivitäten.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bevorzugte Konsultierung und Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem Raum Stuttgart.
- Lebensmittel für Essensproduktion werden von regionalen Produzent*innen bezogen.
- Aufnahme in die Initiative „Schmeck den Süden“.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2023 wurden fast alle Renovierungs- und Dienstleistungsarbeiten von Unternehmen aus dem Raum Stuttgart durchgeführt.
- Die Lebensmittel in der Küche werden von einem lokalen Lieferanten bezogen.
- Durch das Engagement in der Initiative „Schmeck den Süden“ wird noch stärker auf die Nutzung regional produzierter Lebensmittel geachtet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jobticket ermöglicht kostengünstige Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.
- Angebot des Fahrradleasings für Mitarbeitende als alternative Möglichkeit, um zum Arbeitsplatz zu gelangen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Jobticket wird regelmäßig durch Mitarbeitende der Sonnenberg Klinik beantragt.
- Angebot des Fahrradleasing wird regelmäßig genutzt.

Ausblick:

- Fortführung des Angebots des Jobtickets.
- E-Ladestationen für E-Bike.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Sonnenberg Klinik befindet sich in einem sehr grünen Teil Stuttgarts, umgeben von Wiesen und Wald. Dieser Teil Stuttgarts bietet von daher eine optimale Örtlichkeit, in welcher sich Insekten und insbesondere Bienen sehr wohl fühlen. Bei uns an der Sonnenberg Klinik wird eine Wiesenfläche ausgewiesen, welche in Zukunft nicht mehr gemäht werden soll, um so ein schönes Plätzchen für Bienen zum Pollen sammeln zu bieten. Zudem können sich hier die Insekten ungestört aufhalten.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Wiese vor den Bungalow-Anlagen wird über das gesamte Frühjahr und Sommer nicht gemäht, um Insekten und Bienen ein vielfältiges Pflanzen- und Blumenangebot zu bieten. Mit dem externen Gärtnereibetrieb ist geplant, dass zusätzlich Blumen gepflanzt werden, um eine noch größere Diversität zu erzeugen. Der finanzielle Aufwand wird für Beschaffung und Dienstleistung ca. 500 € betragen. Bei der Pflege der Anlage sind die Haustechniker der Sonnenberg Klinik zudem angewiesen, für eine ausreichende Bewässerung, vor allem in den Sommermonaten, zu sorgen.

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Bienenhotels aus dem letzten WIN!-Projekt boten Insekten und Bienen eine Nistmöglichkeit für den Winter. Dadurch wurde ein Beitrag für den Erhalt und den Schutz der Insekten geleistet. Wir sehen, dass die Bienenhotels auch dieses Frühjahr durch Insekten genutzt werden.

Zusätzlicher Anreiz für eine Insektendiversität wird nun durch die unberührte Wiesenfläche geboten. Dazu trägt auch das sogenannte Labyrinth unserer Gartenanlage bei, welches eine weitere Möglichkeit, insbesondere für Bienen, beim Pollensammeln bietet.

AUSBLICK

In Kombination der beiden bisherigen WIN!-Projekte aus den Nachhaltigkeitsberichten 2022 und 2023 bietet die Sonnenberg Klinik eine Möglichkeit, Insekten- und Bienendiversität zu fördern. In Zukunft möchten wir versuchen, weitere, bisher eventuell noch versiegelte Flächen, zu renaturieren, indem wir diese entsiegeln oder für ein Bewuchs mit Pflanzen und Blumen ertüchtigen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner*innen

Jakob Bökle
Verwaltungsleitung

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-161
E-Mail: jakob.boekle@sonnenbergklinik.de

Impressum

Herausgegeben am 26.03.2024 von

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-0
Fax: 0711/6781-138
E-Mail: info@sonnenbergklinik.de
Internet: www.sonnenbergklinik.de

SINOVA
SONNENBERG KLINIK 